

Datum: 07.03.2017

## *Informationsvorlage*

Geschäftsbereich II  
Fachgebiet Stadtplanung und Umwelt

<b>Beratungsfolge Ausschuss - Stadtrat</b>	<b>Termin</b>	<b>Tagesordnungsart</b>	<b>TOP</b>
Bürgermeisterberatung	06.03.2017	nicht öffentlich	
Stadtbau- und Umweltausschuss	20.03.2017	öffentlich	
Wirtschaftsförderungsausschuss	20.03.2017	öffentlich	

**Inhalt**                      **Maßnahmenplanung und Grobkostenschätzung Bahnhofstraße**

**Grundlage:**

**Beraten und abgestimmt:**                      **Wirtschaftsförderung**

**Beschlüsse die aufzuheben bzw. zu ändern sind:**                      **keine**

**Verantwortlich für Durchführung:**                      **Geschäftsbereich II**

---

### **Information:**

Der Stadtbau- und Umweltausschuss und der Wirtschaftsförderungsausschuss der Stadt Plauen nehmen die Information zur Maßnahmenplanung und Grobkostenschätzung Bahnhofstraße zur Kenntnis.

## **Sachverhalt/ Begründung:**

### **Ausgangssituation:**

Das Stadtkonzept 2022 sieht den weiteren Ausbau der Plauener Innenstadt als multifunktionalen und pulsierenden Aufenthalts- und Erlebnisraum für Alt und Jung mit hoher Aufenthaltsqualität. Der Bereich zwischen der 1A-Lage des Zentrums und dem Albertplatz ist im Einzelhandelskonzept als Entwicklungsbereich der Einkaufsinnenstadt definiert. Die städtebauliche Aufwertung des Straßenraums zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität wird dabei als wichtiger Baustein zur Frequenzerhöhung bewertet.

Während in den vergangenen Jahren die Altstadt und Postplatz aufwändig saniert und gestaltet wurden, prägt der Charme der 1980er Jahre den öffentlichen Raum der Fußgängerzone, die einst der Einkaufsboulevard des Vogtlandes war. Größte Herausforderung für Straßenbahn, Fahrradfahrer und v. a. für Fußgänger ist das Gefälle von 8% auf den 500 m.

### **Ideenwettbewerb „Ab in die Mitte! Die City Offensive Sachsen“:**

Mit der Teilnahme am Ideenwettbewerb „Ab in die Mitte! Die City Offensive Sachsen“ 2016 haben eine Vielzahl von ansässigen Akteuren zusammen mit der Stadtverwaltung Ideen entwickelt, wie die Fußgängerzone Bahnhofstraße ohne einen kurzfristigen grundhaften Ausbau wieder an Attraktivität und Anziehungskraft gewinnen kann.

*„Am Anfang steht die Erkenntnis: Hier gibt es eine große Aufgabe, die die Stadtgesellschaft stemmen kann und muss: eine Straße mit Bedeutung, aber immer mehr Entwicklungsdefiziten und einer ganz besonderen Topographie, soll neuen Aufschwung erfahren – aus bergab wird bergauf. Ein Bündel von Aktivitäten, getragen von einem breiten Bündnis von Akteuren, schafft neue Perspektiven für Handel, Gewerbe, Wohnen und das Antlitz der Fußgängerzone. [...]“*

Die Begründung der Jury und die Prämierung mit dem 1. Preis signalisieren zum einen die große Herausforderung, zum anderen, dass der gewählte Weg, diese zu bewältigen, auch außerhalb der Stadtgrenzen Anerkennung findet. Gegenwärtig werden die Ideen geprüft, ergänzt und zu Maßnahmen weiterentwickelt. Weiterhin werden in dieser Planungsphase die Rahmenbedingungen (zum Beispiel unterirdische Leitungsverläufe) detailliert untersucht. Diese können ebenfalls die Anpassung der ursprünglichen Idee erfordern.

Diese Informationsvorlage hat das Ziel, den gegenwärtigen Planungsstand und das beabsichtigte Vorgehen darzustellen. Die Realisierung der Maßnahmen wird in 2 Jahresscheiben in 2017 und 2018 erfolgen. 2017 stehen in erster Linie die Abschnitte unterhalb der Stresemannstraße bis zum Postplatz und der Albertplatz im Fokus. In 2018 werden schwerpunktmäßig die Aufwertungsmaßnahmen in der mittleren Bahnhofstraße umgesetzt.

### **Maßnahmenkatalog:**

Die Maßnahmen umfassen neben der Aufwertung vorhandener Strukturen, beispielsweise Baumscheiben und Grünbeeteinfassungen auch die Ergänzung durch Spielgeräte und Sitzmöglichkeiten. Die Einbindung der ansässigen Akteure spielt dabei eine bedeutende Rolle und soll durch kreative Ideen der Fußgängerzone neue Anziehungskraft und Aufenthaltsqualität verleihen. Die Erlebbarkeit der Bahnhofstraße wird hierfür in folgenden Etappen unterschieden:

#### **- aktiv einkaufen zwischen Postplatz und Stresemannstraße**

In der 1A- und 1B-Lage der Fußgängerzone bringen Spiel- und Bewegungsangebote für kleine und große Kinder die Familien, Passanten und Kunden aus dem Einzugsgebiet zwischen den Einkäufen in Bewegung. Viel Grün mit attraktiven Sitzmöglichkeiten lädt dabei zum Verweilen ein.

#### **- aktiv gestalten zwischen Stresemannstraße und Jöbnitzer Straße**

Hier sollen die Plauener wie auch die Besucher ihre Kreativität (er)leben. Die große vielfältig gestaltete Verweilzone mit Zerrspiegeln und einem Energie-Baum lädt Jung und Alt zum Kommunizieren ein, miteinander oder „mit der Welt“, ganz nebenbei wird das Handy aufgeladen. Kreative Künstler, Vereine und Unternehmer gestalten auf vielfältige Art und Weise das Sinne-Beet, die 14 Kino-Fenster, den Bauzaun, ein Windspiel und das kreative Spielgerät.

**- aktiv wohnen zwischen Jöbninger Straße und Albertplatz**

Die Spielfläche für die Kleinen und bequeme Sitzmöblierung, eingebunden in weitläufige Grünbeete, schaffen ein attraktives Wohnumfeld und bringen Jung und Alt, *Anwohner und Kunden* miteinander ins Gespräch. Das Gestaltungskonzept mit viel Grün und Farbe verbindet als „roter Faden“ die einzelnen Etappen und überspielt die Schräge. Kostenloses W-LAN, Hotspots und Handy-Ladestationen laden zusätzlich zum Verweilen in der Fußgängerzone ein.

**Finanzierung:**

Die Umsetzung (siehe Maßnahmenkatalog Anlage 1) soll in den Jahren 2017 und 2018 erfolgen. Dabei wird die Fußgängerzone in zwei Abschnitten betrachtet.

Im Abschnitt Postplatz bis Stresemannstraße sind für das Jahr 2017 inklusive des Preisgeldes 68 TEUR im städtischen Haushalt vorgesehen.

Der zweite Abschnitt schließt sich ab der Stresemannstraße an und endet am Albertplatz. Dieser Bereich befindet sich im Fördergebiet SSP „Östliche Bahnhofsvorstadt 2016 – 2025“. Für das Jahr 2017 sind im städtischen Haushalt 100 TEUR eingeordnet und 2018 nochmals 50 TEUR.

**Anlage**

Anlage 1 - Maßnahmenkatalog

Anlage 2 - Lageplan mit Verortung der Maßnahmen

\_\_\_\_\_  
Ralf Oberdorfer

Unterschrift liegt im Original vor

\_\_\_\_\_  
Levente Sárközy

Unterschrift liegt im Original vor